



<https://biz.li/39vi>

# GROSSBURGWEDELER IN DEN BUNDESVORSTAND DER LIBERALEN HOCHSCHULGRUPPEN GEWÄHLT

Veröffentlicht am 01.03.2021 um 20:49 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Der Großburgwedeler Claas Jaeckel wurde am gestrigen Sonntag, 28. Februar 2021, als stellvertretender Bundesvorsitzender der Liberalen Hochschulgruppen gewählt. Im neuen Bundesvorstand ist der Life-Science Student der Leibniz Universität Hannover nun für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Die Kölnerin Tabea Gandelheidt wurde erneut als Bundesvorsitzende gewählt. Die Liberalen Hochschulgruppen gehören zu den drei größten Studierendenverbänden in der Bundesrepublik. Die Studierendenverbände beteiligen sich aktiv an der politischen Willensbildung. Insbesondere tragen sie die Anliegen und Sorgen von Studierenden in die Parlamente und die Parteienlandschaften auf Ebene der Länder und des Bundes. Entsprechend gestalten sich die Ambitionen des neuen Bundespressesprechers aus



**Claas Jaeckel ist nun stellvertretender Bundesvorsitzender der Liberalen Hochschulgruppen in Niedersachsen.**

Niedersachsen: "Sorgen und Nöte haben durch die Pandemie in der gesamten Bevölkerung zugenommen. Auch Studierende sind durch den wirtschaftlichen Einbruch ganzer Branchen und durch das digitale Versagen von Landesregierungen und Hochschulen empfindlich getroffen worden. Viele Schäden lassen sich nur mühsam wieder beheben und aufholen. Da Studierende über keine direkte Lobby verfügen, ist es unsere Pflicht, nun mit aller Deutlichkeit auf die Problemlage aufmerksam zu machen und studentische Lösungsansätze in die politische Diskussion einzubringen. Dafür werden wir auch Projekte in den sozialen Medien umsetzen und neue Wege der Kommunikation nutzen. Die Probleme müssen in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden, daher gehe ich dorthin, wo die Öffentlichkeit im 21. Jahrhundert stattfindet und zusammenfindet", erklärt Jaeckel selbstbewusst. "Mit Claas Jaeckel bereichert eine Persönlichkeit mit großartiger Medienerfahrung den Bundesverband. Daher blicken wir auch hier aus Niedersachsen gespannt auf die zukünftigen Projekte in den sozialen Medien und in der Presse. Zudem hat jüngste Kritik zwischen Studierenden und Universitäten im Hinblick auf Präsenzprüfungen, oder geschlossene Bibliotheken in Oldenburg, Osnabrück und Hannover unterstrichen, wie notwendig die Wahrnehmung dieser Themen in der Öffentlichkeit ist", hebt der Landesvorsitzende Jonas Wimmer hervor. Die Liberalen Hochschulgruppen in Niedersachsen sind zuletzt um zwei weitere Mitgliedsgruppen an der TU Clausthal-Zellerfeld und an der Leibniz Universität Hannover gewachsen. In Hannover erlangte die Hochschulgruppe bei der Wahl zum Studierendenrat ein Mandat. Auch hier wirkte Claas Jaeckel im Wahlkampf mit.